

# Awo steckt ihre nächsten politischen Ziele ab

Reform der Altersabsicherung, Kinder- und Jugendangebote, Integration heißen die Stichworte

In allen politischen Gremien will sich die Arbeiterwohlfahrt (Awo) für eine umfassende Reform der Altersabsicherung einsetzen. Dies hat der Awo-Unterbezirk beschlossen. Weiter fordert die Awo eine „auskömmliche Finanzierung“ der Kinder- und Jugendangebote, um die Chancen für Kinder aus armen Familien zu verbessern. Sie wird deshalb auch weiterhin die Arbeit in den Kitas und Ganztagschulen unterstützen. Außerdem macht sich die Awo für die Integration der Flüchtlinge nach dem Prinzip „Fördern und Fordern“ stark und will entsprechende Projekte initiieren.

## Unterbezirk

Der Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop ist inzwischen 15 Jahre alt. Er war 2001 aus den beiden Kreisverbänden Gelsenkirchen und Bottrop gegründet worden, um die hauptamtlichen Strukturen rund um die vielen sozialen Einrichtungen und Dienstleistungen zu bündeln. In seinem Bericht erklärte der

Unterbezirksvorsitzende Bernd Zenker-Broekmann, dass die teilweise langjährigen Angebote und Einrichtungen im Laufe der Zeit den aktuellen Lebensbedingungen der

Adressaten angepasst worden seien. Beispiel für Neuerungen der letzten vier Jahre sei die neu gegründete Gemeinnützige GmbH, ein Integrationsbetrieb zur Beschäftigung von

Menschen mit Handicap am ersten Arbeitsmarkt. Außerdem würden sich Jugendliche und junge Erwachsene zu sozialpolitischen Themen engagieren, gebe es neue Stellen für junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst. Darüber hinaus engagiert sich die Awo auch in Quartiersprojekten und für Flüchtlinge.

## Neuwahlen

Die 57 Delegierten wählten die auf ihrer Konferenz die beiden Vorsitzenden Bernd Zenker-Broekmann und Jochen Brunnhofer einstimmig wieder. Lutz Dworzak bleibt Stellvertreter.

Die Beisitzer aus dem Kreisverband Bottrop sind Marga Löchelt und Klaus Todt, aus dem Kreisverband Gelsenkirchen Axel Barton, Heike Gebhard, Silke Ossowski und Sebastian Watermeier. Ganz neu wurden als Beraterinnen Petra Kamyczek (Bottrop) und Masha Gerding (Gelsenkirchen) in das Gremium gewählt.



**Breit aufgestellt: Die Awo Bottrop / Gelsenkirchen wählte einen neuen Vorstand und gab ihm in ihren Beschlüssen auch gleich die Zielsetzungen vor.**

FOTO: AWO

fri